



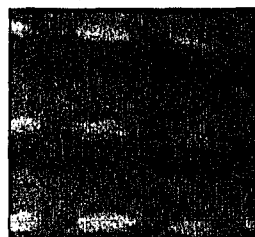
Probleme bei der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie uns, bitte unser
 Tel. +423 23 63 53



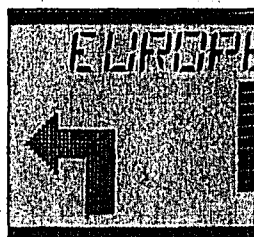
VOLKSBLATT
 LIECHTENSTEINISCHE POST AG




KONZERT
 Lesen Sie den Konzertbericht des Weihnachtskonzertes der 2-Länder-Musikanten auf Seite. **19**



WAS IST LOS
 Lesen Sie im Veranstaltungskalender was in den nächsten Tagen in und um Liechtenstein los ist. **19**



WEGWEISER
 Wie man Stressfrei und entspannt in der abgelegenen Skihütte oder im Ferienhotel am See ankommen kann. **21**



TV-ABEND
 Auf welchen Sendern es heute Abend was zu sehen gibt und wo es gemütlich oder actionsreich zugeht. **23**

VOLKSBLATT | NEWS

Silvesterparty im Alten Hallenbad



FELDKIRCH – Zum Jahresausklang bietet der Tanzformator Verein allen tanzwütigen die Möglichkeit, ausgelassen ins neue Jahr hineinzufeiern. Stattfinden wird die Silvesterparty im Alten Hallenbad in Feldkirch. Der bisher grösste Event des Tanzformator Vereins findet zum Jahresabschluss im Alten Hallenbad in Feldkirch statt, wo sich auch jeden Sommer die schon beinahe legendäre «Poolbar» befindet. Auf zwei Floors kann das Publikum in das neue Jahr hineintanzen. Die musikalische Palette reicht von Funk, Big Beat, Electro Pop über House bis hin zu Break Beat und Drum'n'Bass. Tanzformator-DJs wie beispielsweise Ian Cardwell, Simon Templar und Sandro Delia sowie andere regionale DJs wie C. Idem, Bionic und viele mehr werden die Gäste soundtechnisch auf ihre Kosten bringen. Zudem wird auch ein Live-Act für die richtige Stimmung sorgen.

Diverse Specials zum Jahresübergang

Die Anwesenden werden mit diversen Specials ins neue Jahr befördert. Auch kulinarisch ist für die Gäste gesorgt. Als Partner für den Anlass konnte der Rauch-Club und Spark7 gewonnen werden. Der Eintrittspreis zur ultimativen Silvesterparty beträgt im Vorverkauf 15 Franken bzw. 10 Franken. Alle Spark7-Members erhalten das Ticket zum Vorzugspreis von 7.50 Franken. Die Tickets können bei der Billy Mediathek in Vaduz oder bei allen Sparkassen in Vorarlberg im Vorverkauf bezogen werden. Die Türöffnung ist um 21 Uhr. Der Eintritt ist ab 18 Jahren. Weitere Infos auf www.tanzformator.li. (PD)

Weihnachtskonzert

SCHAAN – Unter Schirmherrschaft der «Stiftung zur Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen», Vaduz, der Krebshilfe FL, der Krebsliga St. Gallen und der Krebsliga Graubünden sowie der Vorarlberger Krebshilfe, veranstalten wir unser traditionelles Wohltätigkeitskonzert, dessen Reinerlös krebskranken Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zugute kommt. Der Projektchor «cantori silvac» aus dem Bregenzer Wald – unter der Leitung von Paolo Bianchi und die «Bauernfänger» – laden dieses Jahr zu Konzerten der besonderen Art ein. Die rund zwanzig Bregenzerwälder Sängerinnen und Sänger wurden durch die Begeisterung der Zuhörer in den vergangenen Jahren immer wieder motiviert, künstlerisch wie gesellschaftlich neue Wege zu gehen. Der Erlös aus unserer Konzertveranstaltung wird durch Sponsoren und Zuwendungen aus der «Europäischen Stiftung zur Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen» vermehrt.

Konzerttermin: Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr, in der Pfarrkirche Schaan. Das Konzert dauert eine Stunde – ist eintrittsfrei – es wird eine Spendenkollekte erhoben. (PD)

Blut ist im Schuh

Aschenputtel – ein Märchen für Klein und Gross im Alten Kino Mels

MELS – Weihnachten rückt näher, und damit auch die Aufführungen des Märchens Aschenputtel im Alten Kino in Mels. Am Samstag, 18. Dezember ist Premiere.

Es war einmal ein Mädchen, dessen Stiefschwestern es verachteten und die es niedrigste Arbeiten verrichten liessen. Von allen wurde es Aschenputtel genannt. Als ein junger Prinz einen Ball veranstaltete, um seine Braut auszuwählen, putzten sich die hochmütigen Stiefschwestern heraus, um ihm zu gefallen. Er aber verliebte sich in das schlichte Aschenputtel. Seinen Namen wollte es ihm nicht nennen, doch es verlor vor dem Schloss seinen Schuh. Da befahl der Prinz, dass nur die Besitzerin des zarten Schühchens seine Frau werden solle. Mit der freien Interpretation des Aschenputtels, einem der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm, spricht das Alte Kino Mels zur Weihnachtszeit junge und jung gebliebene Theatergänger an.

Unter der Regie von Romy Forlin (Mels) stehen folgende Personen auf der Bühne: Stefan Good (Gams), Betty Grob (Sargans), Brigitta Gruber-Schlumpf (Vilters), Daniela Jäger (Wangs), Lilian Meier (Mels), Susanne Neyer (Flums), Barbara Rosenbaum



Spannendes Märchen: Das Publikum erwartet im Alten Kino farbenfrohe Szenen z.B. im Ballsaal des Königs.

(Wangs), Christian Weber (Fläsch), dazu die Kinder Géraldine Grob (Sargans), Chiara Meier (Mels), Anna Greta Roth (Vilters), Fiona und Julia Schlumpf (Vilters). Musik: Elisabeth Helbling (St. Gallen). Am Samstag, 18. Dezember,

feiert das Aschenputtel Premiere. Die weiteren Aufführungen sind auf den 19., 24., 26., 27. und 28. Dezember angesetzt. Ausser am 24. Dezember (14 Uhr) beginnen alle Vorstellungen um 16 Uhr. Frühzeitige Platzreservierung empfohlen.

Telefonisch unter Tel. 081 723 73 30 oder im Internet www.alteskino.ch. Billette im Vorverkauf gibt es im Kinder- und Jugendbuchladen Paprika in Mels sowie bei Schumacher's Getränkeabholmarkt in Sargans. (PD)

«sehen ist lernbar» überzeugt

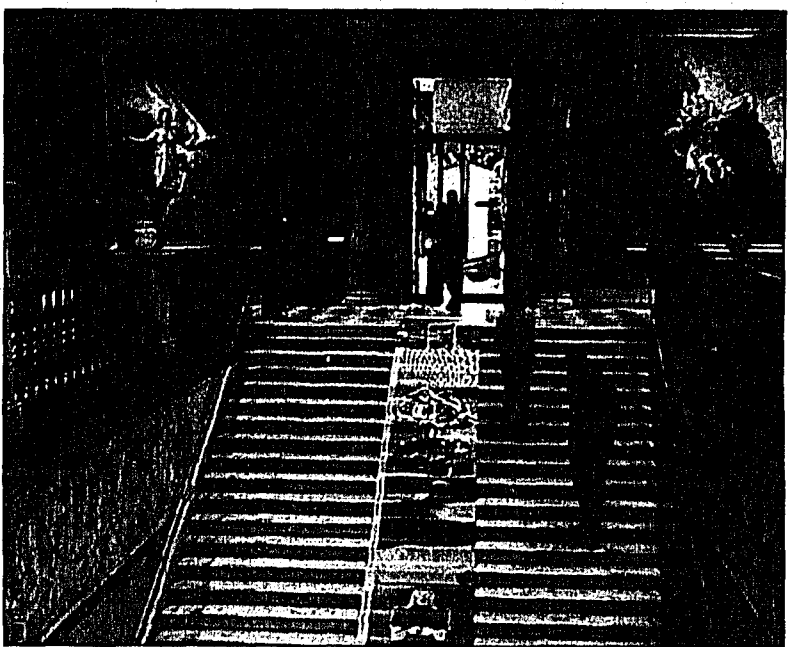
Ein schönsten Buch Liechtensteins auf Erfolgskurs

NENDELN – Die Kunstschule Liechtenstein hat mit dem Buch «sehen ist lernbar» resultierenden Workshops vielerorts offene Türen vorgefunden. Und weit mehr, denn nach der Auszeichnung zum schönsten Buch Liechtensteins hat der Gestalter Klaus Lürzer nun einen internationalen Design-Award gewonnen!

Das EU-Projekt «sehen ist lernbar» der Kunstschule Liechtenstein lief über zwei Jahre, abgeschlossen ist die Arbeit jedoch lange noch nicht. Das Konzept von Ruth Gschwendtner-Wölfle in die Förderprojekte der Kategorie «Lebenslanges Lernen» der EU aufgenommen und nach Abschluss und Präsentation des Resultats in Brüssel, hat die zuständige Kommission ein Folgeprojekt angeregt, an dessen Eingabe das Projektteam im Moment arbeitet.

«sehen ist lernbar» in der Praxis

Das Thema, richtig zu sehen, zu betrachten und dann auch zu interpretieren ist immer aktuell. Somit ist das Buch «sehen ist lernbar» ein Handbuch beziehungsweise Standardwerk für alle Kunsterzieher,



Anlässlich einer Tagung von Museumspädagogen im Nationalmuseum Stockholm wurde das Buch «sehen ist lernbar» vorgestellt.

Museumspädagogen – für Menschen, die mit Kunst, Architektur, Gestaltung und Design zu tun haben. Das Buch kann als Ideenbörse genauso genutzt werden wie als Unterrichtsmittel; es gibt im Buch auch CD-Roms, Baupläne, Filme oder verschiedene Sehritationen.

Aufgrund des Projektes wurden nun die Mitherausgeber Klaus Lür-

zer und Ruth Gschwendtner-Wölfle von der Kunstschule Liechtenstein zusammen mit weiteren Projektpartnern eingeladen, Museumspädagogen in Schweden «die Wahrnehmung und das Sehen zu schulen». Gemeinsam wurden verschiedene (im Buch beschriebene) Experimente durchgeführt und dadurch neue Sichtweisen bewusst

gemacht. Im November wurden die Herausgeber von der Aargauer Lehrerfortbildung zu Workshops und Präsentationen eingeladen. Die Kursteilnehmer/-innen konnten viele neue Erfahrungen für den Unterricht mitnehmen. Kursteilnehmer und Leser sind immer wieder überrascht, wie man Bilder oder Landschaften, Architektur oder Design unterschiedlich lesen kann.

Internationaler Design-Award

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass das Buch «sehen ist lernbar» nicht nur die Menschen, die mit ihm arbeiten oder es lesen und betrachten, begeistert, sondern auch in Designerkreisen grosse Zustimmung findet. Nach der Auszeichnung zum schönsten Buch Liechtensteins wurde Anfang Dezember Klaus Lürzer für die Gestaltung von «sehen ist lernbar» in Essen mit dem internationalen «red dot design award» ausgezeichnet.

Wer das Buch «sehen ist lernbar» kaufen möchte, kann dies direkt bei der Kunstschule Liechtenstein an der Churerstrasse 60 in Nendeln, jeweils von 8.20 bis 11.30 Uhr. Aber auch im Buchhandel oder im Internet unter www.sehen-ist-lernbar.li ist das Buch erhältlich. (PD)